

## Regionen

### Textile Spielereien: Fünf stoffverliebte Frauen stellen in Uster aus

Schon der Titel weist darauf hin, dass die Freude am Umgang mit Stoffen die fünf Frauen verbindet. So unterschiedlich wie die Frauen sind auch Ihre Ausdrucksweisen und die Schwerpunkte in ihrer Arbeit. Alle Künstlerinnen – Ingrid Verhoolen, Erika Piraccini, Elisabeth Bonomo, Erika Bollinger und Susi Albrecht – haben ihren eigenen Stil gefunden. Dem einen oder andern Namen begegnete man schon an Ausstellungen im In- und Ausland. So konnte anlässlich der Vernissage in den Räumen der Villa Grunholzer in Uster

den zahlreichen Gästen eine vielseitige und trotzdem ausgewogene Ausstellung präsentiert werden.

Marlis Bruppacher formulierte einige sehr treffende Gedanken zum Thema Patchwork. Sie wollte in ihrer Betrachtung absichtlich von «Patchwork» sprechen.

Diese Bezeichnung werde noch häufig eher abschätzig mit Flickendecken und Restenverwertung gleichgesetzt. Patchwork ist aber ein viel umfassenderer Ausdruck. Alles ist ja irgendwie aus kleinen Teilen zusammengesetzt, ob es sich nun

um Stoffstücke handelt oder um Teile einer Patchwork-Familie. Insbesondere für diese Ausstellung gilt die Bezeichnung Patchwork, denn sie besteht aus fünf Teilen. Alle fünf Künstlerinnen haben durch Vielfalt und Verschiedenartigkeit zu einem spannenden, reizvollen Ergebnis beigetragen. Auf Grund der ausgestellten Werke versuchte Marlis die Künstlerinnen zu charakterisieren und überreichte jeder von ihnen den passenden Teil eines «süssen» Patchworks. So fand sie in den Kleidungsstücken von Erika Bollinger eine Spur Extravaganz. Bei der Betrachtung von Ingrid Verhoolens komplizierten Quilts entdeckte sie Geometrie. Elisabeth Bonomos Werke (Quilts und Taschen) in ungewöhnlichem Materialmix empfand sie als Verspieltheit. Die eigenwilligen Werke von Erika Piraccini konnte sie am besten mit Witz umschreiben. In den oft mit durchsichtigem Material überlegten und intensiv gequilteten Bildern von Susi Albrecht spürte sie Wärme. Eine gelungene Mischung!

Während den Ausstellungstagen liessen sich viele Besucherinnen und Besucher in die faszinierende Welt des Patchworks entführen. Die Künstlerinnen durften viele Komplimente entgegennehmen.

Weitere Einzelheiten sind unter [www.textilespielereien.ch.vu](http://www.textilespielereien.ch.vu) abzurufen.

REGIONEN



Susi Albrecht

Susi Albrecht